Datenschutzerklärung für Sales- und Serviceleistungen sowie Marketingmaßnahmen

Im Folgenden informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte.

Version: September 2026

A. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Volkswagen AG
Berliner Ring 2, 38440 Wolfsburg
kundenbetreuung@volkswagen.de

eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Braunschweig unter der Nr. HRB 100484 („Volkswagen AG")

B. Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer Daten

I. Welche Daten verarbeiten wir und aus welchen Quellen stammen diese?

Wir verarbeiten Daten, die wir grundsätzlich von Ihnen erhalten. Relevante personenbezogene Daten sind regelmäßig:

- **Private Kontakt- und Stammdaten**
  - Name, Adresse, E-Mail, Telefonnummer
  - Identifikationsdaten: Geburtsdatum/-ort, Geschlecht,
- **Berufliche Arbeits- und Organisationsdaten**
  - Kontaktdaten (beruflich): Name, Adresse, E-Mail, Telefonnummer, Gesellschaft
  - Arbeitsorganisatorische Zuordnung: Bereich, Abteilung, Personalnummern, Zuständigkeiten
- **Daten zu persönlichen Verhältnissen und Präferenzen**
  - Persönliche Präferenzen: Bevorzugte Marken, Modelle
- **IT-Nutzungsdaten**
  - User- und Anmeldedaten: Benutzername, Rollen, Berechtigungen
  - Protokollierungsdaten: Technische Logs, Login Zeiten
  - Soft- und Hardwaredaten: IP-Adresse, MAC-Adresse
- **Fahrzeugstammdaten und -identifikation**
  - Fahrzeugidentifikationsdaten: FIN, Kfz-Kennzeichen, Produktionsnummer
  - Fahrzeugstammdaten: z. B. Modell, Motorleistung, Außenfarbe
- **Daten zu Fahrzeughistorie und Werkstattaufenthalten**
  - Fahrzustand und Betrieb: Motordrehzahl, Geschwindigkeit, Warnmeldungen
  - Daten zur Abwicklung von Garantie und Service: Vertrags- und Antragsdaten
  - Ereignisspeicherdaten: Zählerstände, Ereignis- und Readiness-Codes
- **KFZ-Nutzungsdaten (Fahrzeugnutzungs- und -Betriebsdaten)**
  - Innenraum-Sensorik: Müdigkeits- und Alkoholwarner, Sitzbelegung
  - Umfeld- und Fahrsensorik: Fußgängererkennung, Einparkhilfe
  - Online Fahrzeugdaten: Fahrzustands- und Betriebsdaten
  - Online übertragene Ereignisspeicherdaten: Zählerstände, Ereignis- und Readiness-Codes
  - Car-2-X-Daten: Fahrdaten für Kommunikation mit anderen Verkehrsteilnehmern

© Volkswagen Aktiengesellschaft

  - Unfalldaten: Aufprallstärke, Fahrtrichtung
  - Smartphone-Integration: Datenübermittlung zwischen Fahrzeug und Smartphone
  - Infotainment- und Navigations-Nutzungsdaten: Online-Verkehrsinformationen, Navigation
  - Komforteinstellungen: Spiegel Einstellungen, Sitzheizung
  - Standortdaten: Positionsdaten inkl. Zeitstempel
- **Rechtsgeschäfte / Vertragsdaten**
  - Vertragsmetadaten: Gekaufte Produkte, Kaufvertrag, Garantien
  - Vollmacht und Vertretung: Rechtliche Vertretungsregeln, Prokura
- **Finanzdaten**
  - Bonitätsdaten: Solvenz Bewertungen, Score Werte
  - Vermögens- und Eigentumsverhältnisse: Bilanzen, Kreditdaten, Schulden
  - Zahlungsdaten und Bankinformationen: Kontoverbindung, Kreditkartennummer
- **Besonders sensible personenbezogene Daten (Art. 9 DSGVO)**
  - Gesundheitsdaten

Zudem verarbeiten wir - soweit für die Wahrnehmung von gesetzlich oder behördlich auferlegten Pflichten erforderlich - Daten, die wir von Behörden zulässigerweise (z. B. aufgrund rechtlicher Befugnis, zur Ausführung von Aufträgen, zur Erfüllung von Verträgen oder aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung) erhalten haben.

Ferner verarbeiten wir Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Handels- und Vereinsregister, Firmenverzeichnisse, Auskunfteien, Presse, Veröffentlichungen, Internet) sowie aus anderen Quellen (z. B. Kommunen, sonstige von Ihnen Beauftragte, Behörden) zulässigerweise erhoben haben und verarbeiten dürfen.

II. Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Sie müssen nur diejenigen Daten bereitstellen, die für die Anbahnung, Begründung, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss eines Vertrages oder die Ausführung eines Auftrages ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag oder Dienstleistung nicht durchführen können.

Wenn wir Sie um Ihre Einwilligung für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bitten, ist diese Einwilligung immer freiwillig. Wenn Sie jedoch Ihre Einwilligung nicht erteilen, können wir möglicherweise eine bestimmte Dienstleistung nicht erbringen, wenn die betreffende Dienstleistung ohne diese Daten nicht erbracht werden kann.

III. Zu welchen Zwecken und auf Basis welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre Daten?

1. Allgemeine Hinweise zu den Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Volkswagen verarbeitet personenbezogene Daten ausschließlich für festgelegte und legitime Zwecke und nur, sofern hierfür eine datenschutzrechtliche Rechtsgrundlage besteht. Welche Rechtsgrundlage im Einzelfall einschlägig ist, richtet sich nach dem jeweiligen Zweck und dem konkreten Verarbeitungskontext.

Eine Verarbeitung auf Grundlage einer Einwilligung erfolgt für klar bestimmte Zwecke, über die die betroffene Person vorab informiert wurde; die Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden, ohne die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Verarbeitung zu berühren (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO).

© Volkswagen Aktiengesellschaft

Darüber hinaus verarbeitet Volkswagen personenbezogene Daten, soweit dies für die Anbahnung, Durchführung oder Abwicklung von Vertragsverhältnissen oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO) oder zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen, etwa aus Handels-, Steuer- oder aufsichtsrechtlichen Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO).

In eng begrenzten Ausnahmefällen kann eine Verarbeitung zum Schutz lebenswichtiger Interessen erforderlich sein (Art. 6 Abs. 1 lit. d DSGVO).

Ferner verarbeitet Volkswagen personenbezogene Daten, sofern dies zur Wahrung berechtigter eigener Interessen oder der Interessen Dritter erforderlich ist und keine überwiegenden schutzwürdigen Interessen der betroffenen Person entgegenstehen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Die jeweils maßgeblichen berechtigten Interessen werden in der nachfolgenden tabellarischen Übersicht benannt.

Sofern besondere Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet werden, erfolgt dies ausschließlich unter den zusätzlichen Voraussetzungen des Art. 9 Abs. 2 DSGVO und damit nur in gesetzlich eng begrenzten Ausnahmefällen.

2. Datenverarbeitungen

Zweck	Verarbeitungsbeispiele	Rechtsgrundlagen der DSGVO
Kundenbetreuung, Kundenservice, Mobilitätsleistungen und Kundenkommunikation	Erkennung bestehender Kundenkontakte zur konsistenten Bearbeitung von Kundenanliegen und zur Vermeidung von Mehrfachbearbeitungen. Bearbeitung von Kundenanliegen, insb. im Zusammenhang mit Service-, Fahrzeug- oder Mobilitätsthemen. Bereitstellung und Koordination von Unterstützungs- oder Mobilitätsleistungen, insbesondere in Ausnahmesituationen. Durchführung von kundenbezogenen Informations-, Service- oder Kommunikationsmaßnahmen zur Verbesserung der Nutzererfahrung. Einladung/Organisation von Kundenveranstaltungen. Bereitstellung von Informationen zu digitalen Produkten und Fahrzeugfunktionen zur Bearbeitung von Kundenanfragen sowie zur	Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO Die Verarbeitung dient der korrekten Zuordnung von Kundenkontakten und der Vermeidung von Mehrfachbearbeitungen, effizienten Bearbeitung von Kundenanliegen sowie der Sicherstellung eines konsistenten und qualitativ hochwertigen Kundenservices über sämtliche Vertriebs-, Service- und Mobilitätsprozesse hinweg. Hierzu gehört insbesondere die sachgerechte Zuordnung von Vorgängen, die Nachvollziehbarkeit von Bearbeitungsständen, die Koordination von Unterstützungs- und Mobilitätsleistungen sowie die kontinuierliche Verbesserung servicebezogener Abläufe.

© Volkswagen Aktiengesellschaft

	Beratung und Unterstützung von Kunden.	
Durchführung einwilligungsbasierter Marketing-, Informations- und Kundenbindungsmaßnahmen	Versand von Newslettern und vergleichbarer elektronischer Marketingkommunikation. Durchführung kundenbezogener Informations-, Service- oder Kommunikationsmaßnahmen zur Verbesserung der Nutzererfahrung. Einladung zu sowie Organisation und Durchführung von Kundenveranstaltungen. Verwaltung erteilter Einwilligungen sowie Bearbeitung von Abmeldungen und Widerrufen.	Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO
Gewährleistung, Garantie und Kulanz	Prüfung und Abwicklung von Leistungsanliegen während der Nutzungsphase, einschließlich der Bewertung technischer Auffälligkeiten. Entscheidung über Kulanzleistungen, insbesondere in Fällen außergewöhnlicher oder nicht vorhersehbarer Schadensbilder. Unterstützung der fachlichen Bewertung von Reparatur-, Service- oder Zustandsinformationen, um Leistungsansprüche sachgerecht einordnen zu können.	Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO Die Verarbeitung dient der sachgerechten, einheitlichen und wirtschaftlich tragfähigen Prüfung und Abwicklung von Gewährleistungs-, Garantie- und Kulanzanliegen. Sie ermöglicht die technische Bewertung von Sachverhalten, die Prüfung von Anspruchsvoraussetzungen, die Vermeidung unberechtigter Inanspruchnahmen sowie die Sicherstellung konzernweit konsistenter Entscheidungsmaßstäbe im Rahmen der Produkt- und Herstellungsverantwortung.
Produktbeobachtung im Rahmen von Produkthaftung, Qualitätssicherung, und Feldmaßnahmen	Untersuchung technischer Besonderheiten, um mögliche Fehlerursachen zu klären oder Abhilfemaßnahmen zu entwickeln. Durchführung technischer Feldmaßnahmen zur Aufrechterhaltung oder Wiederherstellung der	Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO Die Volkswagen AG verarbeitet personenbezogene Daten, um ihre herstellerseitige Produktverantwortung über den gesamten Lebenszyklus der

© Volkswagen Aktiengesellschaft

	Fahrzeugfunktionalität und -sicherheit. Beobachtung und Bewertung von Fahrzeugverhalten und Serviceergebnissen zur Identifikation technischer Fehlerschwerpunkte und zur Weiterentwicklung der Produktqualität. Einbeziehung von durchschnittlichen Verbrauchswerten zur Bewertung von Effizienzparametern im Rahmen der Qualitätssicherung. Sachverhaltsaufklärung, Behördenkommunikation und technische Umsetzung von Rückruf- und Feldmaßnahmen, einschließlich der Verwaltung von Software-, Funktions- und Steuergeräteupdates. Steuerung, Durchführung und Nachverfolgung von Feld- und Rückrufmaßnahmen einschließlich Kundenbenachrichtigung und Dokumentation. Dokumentation und Archivierung des fahrzeugindividuellen Bauzustands	Fahrzeuge wahrzunehmen. Dazu gehört insbesondere die Beobachtung der im Feld befindlichen Produkte, die Auswertung technischer Auffälligkeiten, die Analyse möglicher Fehlerursachen sowie die dokumentierende Nachvollziehbarkeit des jeweiligen Fahrzeugzustands und die Ableitung, Durchführung und Nachverfolgung von Feld- und Abhilfemaßnahmen, einschließlich Rückruf- und Servicemaßnahmen. Die Verarbeitung dient der frühzeitigen Erkennung und Bewertung sicherheits- und qualitätsrelevanter Sachverhalte, der Sicherstellung herstellerseitiger Qualitäts- und Funktionsstandards sowie der Begrenzung von haftungs-, sicherheits- und reputationsbezogenen Risiken. Hierzu kann auch die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich sein, um betroffene Fahrzeuge zu identifizieren, Kunden zu informieren und behördliche Informations- und Mitwirkungspflichten im Zusammenhang mit Produktsicherheits- und Feldmaßnahmen zu erfüllen.
Produktbeobachtung und Analyse zur Produktverbesserung und Produktentwicklung sowie Marktforschung	Auswertung freiwilliger Kundenrückmeldungen zum Fahrzeugverhalten und zur Nutzung von Fahrzeugfunktionen. Analyse von Kundenfeedbacks zu Fahrzeugfunktionen, Software-Verhalten und Serviceerfahrungen. Zusammenführung freiwillig bereitgestellter	Art. 6 Abs. 1 lit a DSGVO

© Volkswagen Aktiengesellschaft

	Kundenrückmeldungen mit fahrzeugbezogenen Informationen zur vertieften Produktbeobachtung. Bewertung individueller Kundenhinweise zu Produkt- oder Funktionsauffälligkeiten.	
Vertragsabwicklungen in Sonderkonstellationen	Abwicklung besonderer Vertragsmodelle im Umfeld spezifischer Fahrzeugprogramme oder Käufergruppen (z.B. barrierefreie Fahrzeuge) Durchführung individueller Vertrags-, Bestell- oder Änderungsprozesse, die besondere Abstimmungen erfordern. Prüfung und Umsetzung von Leistungen oder Vorteilen, die sich aus speziellen Förder- oder Sonderregelungen ergeben.	Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO Art. 6 Abs. 1 lit. a i.V.m. Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO (Einwilligung)
Produktionsplanung und Logistik	Überprüfung der technischen Realisierbarkeit einer gewählten Fahrzeugkonfiguration. Abgleich und Zuordnung der Bestellinformationen zur Produktionsplanung. Angebotserstellung, Bestellung, Rechnungsstellung im Direktvertrieb. Steuerung und Nachverfolgung des Produktionsfortschritts bis zur Auslieferung. Logistik und Auslieferung, einschließlich der Abwicklung von Ersatzteilbestellungen.	Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO Die Verarbeitung dient der wirtschaftlichen, technisch zuverlässigen und konzernweit abgestimmten Planung und Steuerung der Produktions- und Logistikprozesse.
Analyse, Steuerung und Statistik	Analyse vertriebs- und servicebezogener Informationen zur Verbesserung der Unternehmens- und Marktsteuerung.	Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO Die Verarbeitung dient der betriebswirtschaftlichen Steuerung sowie der Analyse und

© Volkswagen Aktiengesellschaft

Erstellung statistischer Bewertungen und Prognosen zur Unterstützung strategischer Entscheidungen.

Auswertung struktureller Entwicklungen im Händler- und Servicenetzwerk zur Optimierung der Zusammenarbeit.

Bereitstellung analytischer Grundlagen zur Bewertung der Effizienz und Leistungsfähigkeit des Händler- oder Servicenetzwerks.

Analyse und Auswertung vermittelter Vertrags- und Leistungsfälle zur Überprüfung der Qualität, Korrektheit und Ordnungsmäßigkeit von Vermittlungen sowie zur Identifikation atypischer Muster, Auffälligkeiten oder Abweichungen, insbesondere zum Schutz vor unberechtigten Zugriffen, zur Missbrauchs- und Betrugsprävention und zur Vermeidung unberechtigter Gewährleistungs- oder Garantieansprüche.

Auswertungen zur einheitlichen und missbrauchsfreien Anwendung von Sonder- oder Förderkonditionen sowie zur Unterstützung interner Prüf- und Kontrollmaßnahmen.

Weiterentwicklung von Vertriebs-, Service- und Marktprozessen.

Sie ermöglicht der Volkswagen AG, strukturelle Entwicklungen innerhalb von Markt- und Vertriebsnetzwerken sowie vermittelter Vertrags- und Leistungsfälle zu analysieren, Steuerungs- und Vergleichskennzahlen zu bilden und die Qualität, Korrektheit und Ordnungsmäßigkeit von Vermittlungen sicherzustellen.

Im Rahmen dieser Analyse werden aggregierte und strukturierte Vorgangsdaten ausgewertet, um atypische Muster, Auffälligkeiten oder Abweichungen zu identifizieren. Dies dient insbesondere dem Schutz vor unberechtigten Zugriffen, der Missbrauchs- und Betrugsprävention sowie der frühzeitigen Erkennung und Vermeidung unberechtigter Gewährleistungs- oder Garantieansprüche.

Die Verarbeitung erfolgt überwiegend auf aggregierter oder pseudonymisierter Ebene und ist auf die hierfür erforderlichen Daten beschränkt. Aufgrund der beschriebenen Zweckbindung, Datenminimierung, Zugriffsbeschränkungen sowie der eingesetzten technischen und organisatorischen Maßnahmen überwiegen die berechtigten Interessen der Volkswagen AG an einer sachgerechten Steuerung, Risikominimierung und Missbrauchsprävention die

© Volkswagen Aktiengesellschaft

		Interessen der betroffenen Personen.
Datenausleitung an Dritte über fahrzeugbezogene Systemschnittstellen	Abwicklung von Fahrzeugfinanzierungen, Leasingverhältnissen und Versicherungen, insbesondere zur Angebotserstellung, Vertragsdurchführung sowie zur laufenden Vertragsverwaltung durch angebundene Finanz- und Versicherungsdienstleister. Durchführung von Schadens-, Restwert- und Fahrzeugbewertungen, etwa zur Schadenregulierung, Restwertfeststellung oder Bewertung bei Vertragsbeendigung oder Fahrzeugverwertung. Ermöglichung von Flotten- und Fuhrparkmanagementlösungen, einschließlich der Verwaltung, Nutzung und Abrechnung von Fahrzeugen durch berechtigte gewerbliche Flottenbetreiber oder Fuhrparkdienstleister. Bereitstellung fahrzeugbezogener Informationen zur Nutzung ergänzender Fahrzeugfunktionen oder Services, die durch externe Anbieter oder Kooperationspartner erbracht werden.	Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO Die Verarbeitung dient dem berechtigten Interesse der Volkswagen AG, fahrzeugbezogene Informationen gezielt zu nutzen, um verlässliche, integrierte und funktionierende Leistungen rund um das Fahrzeug anbieten zu können. Zu diesem Zweck ist es erforderlich, bestimmte fahrzeugbezogene Daten strukturiert und kontrolliert an sorgfältig ausgewählte externe Partner weiterzugeben, soweit dies für die ordnungsgemäße Umsetzung dieser Leistungen notwendig ist. Die Volkswagen AG stellt hierbei sicher, dass die Nutzung fahrzeugbezogener Informationen einheitlich gesteuert und klar abgegrenzt werden.
Erfüllung gesetzlicher Vorgaben / Verarbeitung aufgrund von Rechtsvorschriften	Durchführung gesetzlich vorgeschriebener Prüf-, Dokumentations- und Meldepflichten gegenüber zuständigen Behörden im Einzelfall, einschließlich Steuer- und zollrechtlicher Prüfungen. Verarbeitung und Übermittlung personenbezogener Daten zur Erfüllung gesetzlicher Anforderungen im Bereich	Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO Art. 9 Abs. 2 lit. g DSGVO (rechtliche Verpflichtung)

© Volkswagen Aktiengesellschaft

	Emissions-, Verbrauchs- und Typgenehmigungsvorgaben. Gesetzlich vorgesehene Verarbeitung von Fahrzeug- oder Nutzungsdaten zur Erfüllung periodischer Monitoring- oder Berichtspflichten gegenüber Behörden oder gesetzlich bestimmten Stellen. Abgleich mit Antiterrorlisten. Archivierung auf Basis steuer- und handelsrechtlicher Aufbewahrungspflichten. Betrugs- und Geldwäscheprävention. Bearbeitung von Betroffenenanfragen nach DSGVO. Bearbeitung von Meldungen über potenzielle Verletzungen des Schutzes personenbezogener Daten.	
Wahrung und Verteidigung unserer Rechte bzw. Offenlegung im Rahmen behördlicher/gerichtlicher Maßnahmen	Ausübung und Geltendmachung von Rechten und Ansprüchen Offenlegung im Rahmen behördlicher/ gerichtlicher Maßnahmen zu Zwecken der Beweiserhebung, Strafverfolgung und Durchsetzung zivilrechtlicher Ansprüche Offenlegung im Rahmen von behördlicher/ gerichtlicher Maßnahmen im Zusammenhang mit Wertpapierhandel	Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO Art. 9 Abs. 2 lit. f DSGVO Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO Geltendmachung und Verteidigung unserer Rechte und Erfüllung gesetzlicher und behördlicher Vorgaben
Compliance-Prüfungen, statistische Auswertungen und Controlling	Durchführung interner Compliance- und Kontrollmaßnahmen zur Sicherstellung der Einhaltung rechtlicher, regulatorischer und interner Vorgaben. Erstellung aggregierter statistischer Auswertungen und Kennzahlen zur	Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO Die Verarbeitung dient der Sicherstellung der Einhaltung rechtlicher und interner Vorgaben sowie der Steuerung, Überwachung und Weiterentwicklung interner

© Volkswagen Aktiengesellschaft

	Steuerung, Überwachung und Weiterentwicklung interner Geschäfts- und Unterstützungsprozesse. Analyse wirtschaftlicher oder organisatorischer Sondersituationen im Rahmen des Risikomanagements sowie Ableitung geeigneter Steuerungs- und Absicherungsmaßnahmen.	Geschäfts- und Unterstützungsprozesse. Sie ermöglicht die Durchführung interner Compliance- und Kontrollmaßnahmen, die Erstellung aggregierter statistischer Auswertungen und Kennzahlen sowie das Management wirtschaftlicher oder organisatorischer Risiken.

3. Datenverarbeitungen in gemeinsamer Verantwortlichkeit

Einzelne Verarbeitungstätigkeiten erfolgen in gemeinsamer Verantwortlichkeit der Volkswagen AG mit der Audi AG, Seat S.A. und Škoda AUTO a.s. gemäß Art. 26 DSGVO. Betroffenenrechte können gegenüber jedem gemeinsam Verantwortlichen geltend gemacht werden - die zentrale Anlaufstelle ist die Volkswagen AG (Abschnitt VII.).

Zweck	Beispiele	Rechtsgrundlagen der DSGVO
Informationssicherheit	Erkennung sicherheitsrelevanter Auffälligkeiten in IT-Systemen des Vertriebs- und Servicenetzes. Analyse und Behebung von Störungen zur Sicherstellung des stabilen Systembetriebs. Schutz von Kunden- und Fahrzeugdaten vor unberechtigten Zugriffen. Sicherstellung der Integrität und Verfügbarkeit eingesetzter IT-Systeme. Unterstützung sicherheitsrelevanter Vorgänge gegenüber Behörden oder Gerichten.	• Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO • Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO • Zur Gewährleistung der Informations- und Systemsicherheit ist es erforderlich, sicherheitsrelevante Vorgangs- und Systeminformationen zu verarbeiten, um Auffälligkeiten zu erkennen, zu analysieren und geeignete Gegenmaßnahmen einzuleiten. Die Verarbeitung dient dem Schutz der eingesetzten IT-Infrastruktur sowie der darin verarbeiteten Kunden- und Fahrzeugdaten und ist auf diesen Zweck beschränkt. •

IV. Wer bekommt Ihre Daten?

© Volkswagen Aktiengesellschaft

Innerhalb der Volkswagen AG erhalten nur diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der oben genannten Zwecke benötigen.

Eine Übermittlung an Dritte findet nur statt, wenn dies für die vorgenannten Zwecke erforderlich und eine Rechtsgrundlage vorhanden ist oder Sie zuvor eingewilligt haben. Sofern die Volkswagen AG Dienstleister für die Verarbeitung von Daten oder der dazugehörigen Dienstbereitstellung beauftragt hat, erfolgt die Weitergabe in der Regel auf Basis eines Auftragsverarbeitungsvertrages gem. Art. 28 DSGVO oder es bestehen berufsstandrechtliche Verpflichtungen, welche ein ausreichende Datenschutzniveau gewährleisten.

Folgende Empfängerkategorien können Daten erhalten:

- **Dienstleister/Lieferanten**
  - Fahrzeug-/Komponenten-Hersteller/-Lieferanten
  - Hosting Dienstleister
  - Technischer Supportdienstleister
  - Call Center
  - Banken/Finanzdienstleister
  - Telekommunikationsunternehmen
  - Versandhandelsunternehmen
  - Transportdiensleister
  - Beratungsunternehmen/-dienstleister
  - Technische Entwicklungsdienstleister
  - Kundenbindungspartner
  - Fahrzeugbezogene Servicedienstleister
  - Identifikationsdienstleister
  - Eventdienstleister/-agentur
  - Marketingunternehmen/-partner
  - Marktforschungsunternehmen
  - Ver- und Entsorgungsunternehmen
  - Dienstleister Qualitätssicherung
- **Versicherungen**
  - Kfz-Versicherungen
  - Betriebliche Versicherungen
- **Behörden**
  - Aufsichtsbehörden
  - Behörden für den Straßenverkehr
  - Polizei/Ermittlungsbehörden/Gerichte
  - Aufsichtsbehörden EU/EWR
  - Aufsichtsbehörden non EU
- **Mandatsträger Recht, Wirtschaft und Finanz**
  - Wirtschaftsprüfungsgesellschaften/Steuerberater
  - Externe Auditoren
  - Rechtsanwälte/Notare
  - Technische Prüfbeauftragte
- **Handelspartner**
  - Einzelhandel
  - Großhandel
- **Konzerngesellschaften**
  - Konzerngesellschaft der eigenen Markenobergesellschaft

© Volkswagen Aktiengesellschaft

- Konzerngesellschaften VW, nicht eigene Markenobergesellschaft

V. Werden Ihre Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

In der Regel werden Ihre Daten innerhalb des EWR (Europäischer Wirtschaftsraum) verarbeitet, für den die DSGVO uneingeschränkt Anwendung findet.
Als global agierendes Unternehmen ist es in Ausnahmefällen erforderlich, Daten auch außerhalb der EU zu speichern und zu verarbeiten. In Einzelfällen können Daten auch an Behörden und Gerichte in Drittländern weitergegeben werden.
Bitte beachten Sie, dass nicht in allen Drittländern ein von der Europäischen Kommission als angemessen anerkanntes Datenschutzniveau besteht. Sofern kein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission vorliegt, wird die Volkswagen AG Ihre Daten nur dann in Drittländer übermitteln, wenn dies nach Art. 44 – 49 DSGVO zulässig ist. Soweit sich die Volkswagen AG für die Drittlands Übermittlung auf angemessene Garantien gemäß Artikel 46 Abs. 2 DSGVO stützt (z.B. Standardvertragsklauseln oder Binding Corporate Rules), wird die Volkswagen AG, wenn dies zur Aufrechterhaltung eines angemessenen Schutzes Ihrer Daten erforderlich ist, zusätzliche technische und/oder organisatorische Maßnahmen ergreifen. Die Vereinbarungen mit Auftragsverarbeitern sehen regelmäßig den Abschluss von Standardvertragsklauseln der Europäischen Kommission zur Gewährleistung eines angemessenen Datenschutzniveaus vor. Sie können bei uns eine Kopie der konkret anwendbaren oder vereinbarten Regelungen zur Sicherstellung des angemessenen Datenschutzniveaus erhalten. Bitte nutzen Sie hierfür die Angaben im Abschnitt B. VII.

VI. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Personenbezogene Daten werden nur solange gespeichert, wie dies für die jeweiligen Zwecke der Verarbeitung erforderlich ist. Entfallen diese Zwecke, werden die Daten gelöscht oder anonymisiert, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungs-, Nachweis- oder Dokumentationspflichten entgegenstehen.

Soweit personenbezogene Daten zur Erfüllung handels-, steuer- oder aufsichtsrechtlicher Aufbewahrungspflichten verarbeitet werden, erfolgt die Speicherung für die gesetzlich vorgeschriebenen Zeiträume, die regelmäßig bis zu 15 Jahre betragen können.

Erfolgt eine Verarbeitung im Rahmen von Verkaufs-, Service-, Gewährleistungs-, Garantie-, Kulanz-, Produkthaftungs- oder vergleichbaren vorgangs- oder fahrzeugbezogenen Prozessen, werden personenbezogene Daten für die Dauer der jeweiligen Geschäfts- oder Vertragsbeziehung gespeichert. Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses können die Daten darüber hinaus gespeichert werden, soweit dies zur sachgerechten Abwicklung, Nachvollziehbarkeit oder zur Erfüllung gesetzlicher Nachweis- und Dokumentationspflichten erforderlich ist. In diesen Fällen kann die Speicherdauer bis zu 15 Jahre betragen.

Unabhängig vom Wegfall des jeweiligen Verarbeitungszwecks können personenbezogene Daten darüber hinaus gespeichert werden, soweit und solange dies zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

Soweit eine Verarbeitung auf einer Einwilligung beruht, erfolgt die Speicherung für die Dauer der Zweckbindung der Einwilligung und – vorbehaltlich gesetzlicher Aufbewahrungspflichten – längstens bis zu deren Widerruf.

© Volkswagen Aktiengesellschaft

In begründeten Einzelfällen kann eine weitergehende Speicherung vorgesehen sein, soweit dies zur Erfüllung des jeweiligen Verarbeitungszwecks erforderlich ist. Dies kann insbesondere bei Medien- oder fahrzeugbezogenen Inhalten der Fall sein; solche Speicherfristen können über 15 Jahre hinausgehen und sind zweckgebunden festgelegt.

VII. Datenschutzbeauftragter und Betroffenenrechte

Wenn Sie allgemeine Fragen zu dieser Datenschutzerklärung oder der Verarbeitung Ihrer Daten durch die Volkswagen AG haben, können Sie sich an unseren **Datenschutzbeauftragten** Oliver Draf wenden:

- Post: Volkswagen AG, Datenschutzbeauftragter, Berliner Ring 2, 38440 Wolfsburg, Germany
- E-mail: dataprivacy@volkswagen.de
- Telefon: 00800-8932836724889 (00800-VWDATENSCHUTZ)

Welche Rechte haben Sie?

Sie haben unter den jeweiligen rechtlichen Voraussetzungen uns gegenüber folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung bzw. „Recht auf Vergessenwerden" (Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Ferner haben Sie das Recht, sich jederzeit gemäß Art. 77 DSGVO an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden Daten gegen geltendes Recht verstößt. Die Anschrift der für VOLKSWAGEN zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde lautet:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen
Prinzenstraße 5
30159 Hannover
Deutschland / Germany

Sie können sich aber auch bei jeder anderen für Sie zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde innerhalb oder außerhalb der EU beschweren, insbesondere bei der Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat Ihres gewöhnlichen Aufenthalts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes.

© Volkswagen Aktiengesellschaft

Widerspruchsrecht

Ihnen steht ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung Ihrer Daten zu,

- wenn die Verarbeitung zu Zwecken der Direktwerbung (einschließlich Profiling zu Zwecken der Direktwerbung) erfolgt oder
- wenn die Verarbeitung (einschließlich Profiling) zur Wahrung der berechtigten Interessen von uns oder einem Dritten erforderlich (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) ist. Im Falle eines solchen Widerspruchs bitten wir Sie, uns Ihre Gründe mitzuteilen, aus denen Sie der Datenverarbeitung widersprechen. Wir verarbeiten Ihre Daten im Falle Ihres Widerspruchs nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihren Interessen, Rechten und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Ihren Widerspruch und, sofern erforderlich, dessen Begründung richten Sie bitte an Volkswagen AG, Berliner

Betroffenenrechte

Wenn Sie Ihre Betroffenenrechte geltend machen wollen nutzen Sie gern unser Datenschutzportal https://datenschutz.volkswagen.de/

Sie können Ihre Anfrage auch über folgende Kontaktmöglichkeiten senden

- Post: Volkswagen AG, Privacy Team, Berliner Ring 2, 38440 Wolfsburg, Germany
- E-mail: privacy@volkswagen.de
- Telefon: 00800-8932836724889 (00800-VWDATENSCHUTZ)

© Volkswagen Aktiengesellschaft

C. Ergänzungen durch länderspezifische Datenschutzbestimmungen

Die materiellen Anforderungen der DSGVO stellen verbindliche rechtliche Vorgaben des europäischen Datenschutzrechts dar. Unabhängig von ihrer unmittelbaren Anwendbarkeit wendet die Volkswagen AG diese Anforderungen als weltweiten Mindeststandard für den Schutz personenbezogener Daten an. Die nachfolgenden länderspezifischen Ergänzungen für die Märkte Deutschland, Luxemburg, Österreich und die Schweiz enthalten ausschließlich solche zusätzlichen Informationen und Besonderheiten, die sich aus anwendbaren nationalen Datenschutzvorschriften ergeben und über dieses Mindestschutzniveau hinausgehen. Sie betreffen insbesondere ergänzende oder abweichende Betroffenenrechte, besondere nationale Anforderungen an die Verarbeitung personenbezogener Daten sowie – soweit erforderlich – zusätzliche Angaben zu zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörden oder lokalen Ansprechpartnern.

Deutschland

Soweit die Datenverarbeitung in den Anwendungsbereich des deutschen Datenschutzrechts fällt, gelten ergänzend zur DSGVO insbesondere das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) sowie, soweit Informationen auf Endeinrichtungen gespeichert oder von dort abgerufen werden, das Telekommunikation-Digitale-Dienste-Datenschutz-Gesetz (TDDDG).

Zusätzlich bzw. ergänzend zu Ihren oben unter B. VII. aufgeführten Rechten gilt Folgendes:

Sie haben das Recht, eine Beschwerde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei der in Abschnitt B. VII. genannten Datenschutzaufsichtsbehörde (Der Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen) oder bei jeder anderen für Sie zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde in Deutschland einzureichen. Einschränkungen Ihrer Betroffenenrechte können sich insbesondere aus den §§ 32 ff. BDSG ergeben.

Luxemburg

Soweit die Datenverarbeitung in den Anwendungsbereich des luxemburgischen Datenschutzrechts fällt, gelten ergänzend zur DSGVO insbesondere das Gesetz vom 1. August 2018 zur Organisation der Nationalen Kommission für den Datenschutz und zur Einführung des allgemeinen Datenschutzregimes sowie, soweit Informationen auf Endeinrichtungen gespeichert oder von dort abgerufen werden, das Gesetz vom 30. Mai 2005 über den Schutz der Privatsphäre im Bereich der elektronischen Kommunikation.

Zusätzlich bzw. ergänzend zu Ihren oben unter B. VII. aufgeführten Rechten gilt Folgendes:

Sie haben das Recht, eine Beschwerde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei der luxemburgischen Datenschutzbehörde, der Commission nationale pour la protection des données (CNPD), einzureichen:

Commission nationale pour la protection des données (CNPD)
15, Boulevard du Jazz
L-4370 Belvaux
Luxemburg

Österreich

Soweit die Datenverarbeitung in den Anwendungsbereich des österreichischen Datenschutzrechts fällt, gelten ergänzend zur DSGVO insbesondere das Datenschutzgesetz (DSG) sowie, soweit Informationen auf Endeinrichtungen gespeichert oder von dort abgerufen werden, das Telekommunikationsgesetz 2021 (TKG 2021).

© Volkswagen Aktiengesellschaft

Zusätzlich bzw. ergänzend zu Ihren oben unter B. VII. aufgeführten Rechten gilt Folgendes:

Sie haben das Recht, eine Beschwerde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei der Österreichischen Datenschutzbehörde einzureichen (vgl. § 24 DSG):

Österreichische Datenschutzbehörde
Barichgasse 40-42
1030 Wien
Österreich

Ansprechpartner für die Ausübung Ihrer Rechte:

Wenn Sie Ihre Rechte in Bezug auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ausüben möchten, können Sie uns unter den oben genannten Kontaktdaten oder über den autorisierten Ansprechpartner vor Ort unter den nachfolgend angegebenen Kontaktdaten kontaktieren:

Porsche Austria GmbH & Co OG
Louise-Piëch-Straße 2
Postfach 164
5020 Salzburg, Österreich

Schweiz

Soweit die Datenbearbeitung in den Anwendungsbereich des Schweizerischen Bundesgesetzes über den Datenschutz (DSG) fällt, wird (a) der Umfang der „personenbezogenen Daten" nach dem DSG bestimmt und (b) Verweise auf die DSGVO sind als Verweise auf das DSG zu verstehen.

Zusätzlich bzw. ergänzend zu Ihren oben unter B. VII. aufgeführten Rechten gilt Folgendes:

Sie haben das Recht, eine Anzeige über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten beim Eidgenössischen Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragten (EDÖB) einzureichen https://www.edoeb.admin.ch/edoeb/en/home.html.

Eidgenössischer Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragter (EDÖB)
Feldeggweg 1
3003 Bern
Schweiz

Ansprechpartner für die Ausübung Ihrer Rechte:

Wenn Sie Ihre Rechte in Bezug auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ausüben möchten, können Sie uns unter den oben genannten Kontaktdaten oder über den autorisierten Ansprechpartner vor Ort unter den nachfolgend angegebenen Kontaktdaten kontaktieren:

AMAG Group AG
Alte Steinhauserstrasse 12
6330 Cham, Schweiz

© Volkswagen Aktiengesellschaft